

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 5 - 4j/17 SH

Baumschulen, Baumschulflächen und Forstpflanzenbestände in Schleswig-Holstein 2017

Herausgegeben am: 12. Dezember 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: Elke.Gripp@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 ha = 10 000 m ²)

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einführung, Rechtsgrundlagen, Zusammenfassung der Ergebnisse	4
---	----------

Tabellen

1. Betriebe und Baumschulflächen nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung 2017	
1.1 Betriebe und Baumschulflächen insgesamt	5 - 6
1.2 Betriebe und Baumschulflächen im Freiland (ohne Containerfläche)	7 - 8
1.3 Betriebe und Containerfläche im Freiland	9 - 10
2. Baumschulflächen nach Nutzungsarten in Schleswig-Holstein 2017	
2.1 Schleswig-Holstein	11
2.2 Kreis Pinneberg	12
3. Betriebe mit Baumschulflächen 2017 nach Größenklassen und Nutzungsarten in Schleswig-Holstein	
3.1 Schleswig-Holstein	13 - 14
3.2 Kreis Pinneberg	15 - 16
4. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen 1961, 1965, 1967 - 1996, 2000, 2004, 2008, 2012, 2017	
4.1 Schleswig-Holstein	17
4.2 Kreis Pinneberg	18
5. Diagramme zur Baumschulerhebung 2017 in Schleswig-Holstein	19

Einführung

Die Baumschulerhebung 2017 ist eine dezentrale Bundesstatistik mit Auskunftspflicht. Es werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Baumschulgewächse produzieren und über mindestens 0,5 ha Baumschulfläche verfügen.

Sie wird als allgemeine Erhebung mit Abschneidegrenze in der Zeit von Juli bis August des Erhebungsjahres (2017 und anschließend alle 4 Jahre) durchgeführt.

Nach § 14 des Agrarstatistikgesetzes werden Betriebe mit Baumschulfläche nach Pflanzgruppen (Obstgehölze, Rosen, Ziersträucher und Bäume, Heckenpflanzen, Forstpflanzen) und Vernehmungsmerkmalen (Baumschulfläche im Freiland und Containerfläche im Freiland) erhoben. Nicht mit einbezogen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Aufgrund der Anhebung der Erfassungsgrenze ab dem Jahr 2012 sind die Daten nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Insbesondere die Betriebszahlen sind dadurch stark zurückgegangen.

Ab dem Berichtsjahr 2017 wird die Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen nur noch in der Gesamtsumme erfragt. Darüber hinaus gibt es im Vergleich zu den Vorerhebungen neue Zuordnungen in den Gruppen der Obstgehölze und der Rosen. Nadelgehölz-Heckenpflanzen und Laubgehölz-Heckenpflanzen werden zudem erstmalig einzeln erfasst. Dies ist beim Vergleich der aktuellen Ergebnisse mit denen vorheriger Erhebungen ebenfalls zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zusammenfassung der Ergebnisse

In Schleswig-Holstein bewirtschaften 2017 insgesamt 249 Betriebe eine Baumschulfläche von 3 354 Hektar (ha). Verglichen mit der letzten Baumschulerhebung, die in 2012 durchgeführt wurde, ist das ein Rückgang um etwa 14 Prozent (2012: 3 895 ha). Die Anzahl an Baumschulbetrieben ist ebenfalls weiter zurückgegangen (2012: 298 Betriebe) und verdeutlicht damit auch einmal mehr den Strukturwandel in der Branche.

Den Produktionsschwerpunkt in Schleswig-Holstein bildet mit 38 Prozent der Fläche (1 282 ha) der Anbau von Ziersträuchern und Bäumen (ohne Forstpflanzen) incl. Heckenpflanzen. Das sind rund 285 ha weniger als 2012. Dabei macht die Freilandproduktion 1 057 ha aus und die Containerfläche im Freiland 225 ha.

Auf 555 ha (17 Prozent der gesamten Baumschulfläche) werden Forstpflanzen produziert. Laubgehölze, die für die Forstwirtschaft produziert werden, haben in Schleswig-Holstein mit 301 ha, also etwa 47 ha mehr, einen größeren Anteil als Nadelgehölze (254 ha). Der Anbau von Forstpflanzen findet überwiegend in Betrieben mit einer großen Grundfläche statt: Mit 490 ha fällt 88 Prozent der gesamten Produktionsfläche für den Forst auf Baumschulen, die eine Grundfläche von mehr als 15 ha haben.

Rosen, Baumobstgehölze sowie Beerenobst werden auf 193 ha veredelt, insgesamt sind das in Schleswig-Holstein 6 Prozent der gesamten Fläche. Die wichtigste Kultur bleibt die Veredlung von Rosen mit 120 ha, die Veredlung von Baumobstgehölzen macht 71 ha aus.

Fast Dreiviertel, nämlich 2 489 ha, der Baumschulfläche wird in Betrieben bewirtschaftet, die eine Grundfläche von mehr als 15 ha aufweisen. 74 Betriebe fallen in diese Größenklasse, 2012 waren es 81 Betriebe.

Mit einer Fläche von 2 931 ha konzentriert sich 87 Prozent der gesamten Baumschulfläche Schleswig-Holsteins im Kreis Pinneberg. Verglichen mit 2012 ist damit ein Rückgang von 12 Prozent festzustellen. 80 Prozent aller Baumschulen (199 Betriebe) sind in diesem Kreis im südlichen Schleswig-Holstein angesiedelt. Baumschulgewächse im Kreis Pinneberg werden überwiegend im Freiland auf 2 417 ha kultiviert. Die Containerfläche im Freiland beläuft sich auf 303 ha.

1. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

1.1 Betriebe und Baumschulflächen insgesamt

Land ----- kreisfreie Stadt ----- Kreis	Insgesamt	Und zwar			
		Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) ¹
	Betriebe				
Schleswig-Holstein	249	58	74	19	174
Lübeck, Hansestadt	1	1	1	1	1
Neumünster, Stadt	1	–	–	–	1
Dithmarschen	3	–	–	–	3
Herzogtum Lauenburg	2	–	1	1	2
Nordfriesland	3	–	2	–	3
Ostholstein	4	–	2	–	4
Pinneberg	199	51	55	11	132
Rendsburg-Eckernförde	7	–	3	1	6
Schleswig-Flensburg	4	1	1	1	3
Segeberg	7	–	–	–	6
Steinburg	14	4	6	4	10
Stormarn	4	1	3	–	3
	Fläche in ha				
Schleswig-Holstein	3 354,30	138,25	192,83	13,26	904,90
Lübeck, Hansestadt	·	·	·	·	·
Neumünster, Stadt	·	–	–	–	·
Dithmarschen	15,15	–	–	–	6,45
Herzogtum Lauenburg	·	–	·	·	·
Nordfriesland	12,27	–	·	–	·
Ostholstein	50,42	–	·	–	26,67
Pinneberg	2 931,45	134,94	179,42	9,85	741,49
Rendsburg-Eckernförde	30,58	–	·	·	10,46
Schleswig-Flensburg	29,84	·	·	·	·
Segeberg	46,43	–	–	–	31,55
Steinburg	215,05	·	3,54	3,36	64,84
Stormarn	14,00	·	1,21	–	7,67

¹ Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in Unterlagen enthalten.

1. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

noch: 1.1 Betriebe und Baumschulflächen insgesamt

Land ----- kreisfreie Stadt ----- Kreis	noch: und zwar				
	Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschulflächen	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
	Betriebe				
Schleswig-Holstein	133	69	38	176	124
Lübeck, Hansestadt	1	–	–	1	1
Neumünster, Stadt	–	–	–	–	–
Dithmarschen	2	1	–	2	1
Herzogtum Lauenburg	2	–	1	2	1
Nordfriesland	2	–	1	2	1
Ostholstein	3	–	–	3	1
Pinneberg	103	61	30	140	99
Rendsburg-Eckernförde	6	2	1	4	4
Schleswig-Flensburg	1	–	–	4	2
Segeberg	4	–	2	4	2
Steinburg	7	4	2	10	10
Stormarn	2	1	1	4	2
	Fläche in ha				
Schleswig-Holstein	377,20	555,11	134,32	788,97	249,48
Lübeck, Hansestadt	·	–	–	·	·
Neumünster, Stadt	–	–	–	–	–
Dithmarschen	·	·	–	·	·
Herzogtum Lauenburg	·	–	·	·	·
Nordfriesland	·	–	·	·	·
Ostholstein	·	–	–	·	·
Pinneberg	329,42	540,84	117,94	666,15	211,41
Rendsburg-Eckernförde	2,65	·	·	10,67	·
Schleswig-Flensburg	·	–	–	5,72	·
Segeberg	2,51	–	·	·	·
Steinburg	18,03	10,29	·	74,45	23,88
Stormarn	·	·	·	2,32	·

1. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

1.2 Betriebe und Baumschulflächen im Freiland (ohne Containerfläche)

Land ----- kreisfreie Stadt ----- Kreis	Insgesamt	Und zwar			
		Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholz- vermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forst- pflanzen) ¹
	Betriebe				
Schleswig-Holstein	217	53	57	10	131
Lübeck, Hansestadt	1	1	1	–	1
Neumünster, Stadt	1	–	–	–	1
Dithmarschen	3	–	–	–	3
Herzogtum Lauenburg	2	–	–	–	1
Nordfriesland	3	–	1	–	3
Ostholstein	4	–	2	–	4
Pinneberg	170	47	45	8	94
Rendsburg-Eckernförde	5	–	–	–	3
Schleswig-Flensburg	4	1	1	1	3
Segeberg	7	–	–	–	6
Steinburg	13	3	5	1	10
Stormarn	4	1	2	–	2
	Fläche in ha				
Schleswig-Holstein	2 755,25	135,71	167,36	6,84	724,40
Lübeck, Hansestadt	.	.	.	–	.
Neumünster, Stadt	.	–	–	–	.
Dithmarschen	14,50	–	–	–	5,95
Herzogtum Lauenburg	.	–	–	–	.
Nordfriesland	9,62	–	.	–	.
Ostholstein	47,57	–	.	–	26,51
Pinneberg	2 417,10	132,97	156,77	6,70	588,08
Rendsburg-Eckernförde	15,99	–	–	–	.
Schleswig-Flensburg	15,76
Segeberg	40,53	–	–	–	26,35
Steinburg	177,69	1,86	3,15	.	57,28
Stormarn	9,81	.	.	–	.

¹ Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in Unterlagen enthalten.

**1. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung
noch: 1.2 Betriebe und Baumschulflächen im Freiland (ohne Containerfläche)**

Land ----- kreisfreie Stadt ----- Kreis	noch: und zwar			
	Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- bäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschul- flächen
	Betriebe			
Schleswig-Holstein	110	64	38	154
Lübeck, Hansestadt	1	–	–	1
Neumünster, Stadt	–	–	–	–
Dithmarschen	2	1	–	2
Herzogtum Lauenburg	2	–	1	2
Nordfriesland	2	–	1	2
Ostholstein	3	–	–	3
Pinneberg	84	57	30	120
Rendsburg-Eckernförde	3	2	1	3
Schleswig-Flensburg	1	–	–	3
Segeberg	4	–	2	4
Steinburg	6	4	2	10
Stormarn	2	–	1	4
	Fläche in ha			
Schleswig-Holstein	332,56	547,60	134,32	706,46
Lübeck, Hansestadt	·	–	–	·
Neumünster, Stadt	–	–	–	–
Dithmarschen	·	·	–	·
Herzogtum Lauenburg	·	–	·	·
Nordfriesland	·	–	·	·
Ostholstein	·	–	·	·
Pinneberg	290,83	533,53	117,94	590,28
Rendsburg-Eckernförde	·	·	·	8,83
Schleswig-Flensburg	·	–	–	1,90
Segeberg	2,40	–	·	·
Steinburg	17,24	10,29	·	73,46
Stormarn	·	–	·	2,32

1. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

1.3 Betriebe und Containerfläche im Freiland

Land ----- kreisfreie Stadt ----- Kreis	Insgesamt	Und zwar			
		Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) ¹
	Betriebe				
Schleswig-Holstein	141	9	39	13	111
Lübeck, Hansestadt	1	–	1	1	1
Neumünster, Stadt	1	–	–	–	1
Dithmarschen	1	–	–	–	1
Herzogtum Lauenburg	2	–	1	1	2
Nordfriesland	3	–	1	–	3
Ostholstein	2	–	–	–	1
Pinneberg	106	7	26	6	82
Rendsburg-Eckernförde	6	–	3	1	6
Schleswig-Flensburg	3	–	1	–	1
Segeberg	2	–	–	–	2
Steinburg	10	1	3	4	8
Stormarn	4	1	3	–	3
	Fläche in ha				
Schleswig-Holstein	349,58	2,54	25,47	6,42	180,50
Lübeck, Hansestadt	.	–	.	.	.
Neumünster, Stadt	.	–	–	–	.
Dithmarschen	.	–	–	–	.
Herzogtum Lauenburg	.	–	.	.	.
Nordfriesland	.	–	.	–	.
Ostholstein	.	–	–	–	.
Pinneberg	302,94	1,97	22,66	3,15	153,41
Rendsburg-Eckernförde	11,70	–	.	.	6,85
Schleswig-Flensburg	4,62	–	.	–	.
Segeberg	.	–	–	–	.
Steinburg	13,48	.	.	.	7,56
Stormarn	4,03	.	.	–	.

¹ Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in Unterlagen enthalten.

1. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

noch: 1.3 Betriebe und Containerfläche im Freiland

Land ----- kreisfreie Stadt ----- Kreis	noch: und zwar			
	Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- bäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschul- flächen
	Betriebe			
Schleswig-Holstein	64	13	–	41
Lübeck, Hansestadt	1	–	–	–
Neumünster, Stadt	–	–	–	–
Dithmarschen	–	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	2	–	–	–
Nordfriesland	1	–	–	–
Ostholstein	1	–	–	–
Pinneberg	45	10	–	35
Rendsburg-Eckernförde	5	1	–	2
Schleswig-Flensburg	–	–	–	2
Segeberg	1	–	–	–
Steinburg	6	1	–	2
Stormarn	2	1	–	–
	Fläche in ha			
Schleswig-Holstein	44,64	7,50	–	82,51
Lübeck, Hansestadt	·	–	–	–
Neumünster, Stadt	–	–	–	–
Dithmarschen	–	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	·	–	–	–
Nordfriesland	·	–	–	–
Ostholstein	·	–	–	–
Pinneberg	38,59	7,30	–	75,86
Rendsburg-Eckernförde	·	·	–	·
Schleswig-Flensburg	–	–	–	·
Segeberg	·	–	–	–
Steinburg	0,79	·	–	·
Stormarn	·	·	–	–

2. Baumschulbetriebe und -flächen 2017 nach Nutzungsarten in Schleswig-Holstein 2017

2.1 Schleswig-Holstein

Nutzungsarten	Insgesamt		und zwar			
			Freiland		Containerfläche im Freiland	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Baumschulfläche insgesamt	249	3 354,30	217	2 755,25	141	349,58
Baumschulfläche im Freiland	249	3 104,83	217	2 755,25	141	349,58
Unterlagen insgesamt	58	138,25	53	135,71	9	2,54
Obstunterlagen	19	43,84	17	42,05	5	1,80
Rosenunterlagen	41	88,97	40	.	1	.
Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	13	5,45	11	.	4	.
Veredlungen insgesamt	74	192,83	57	167,36	39	25,47
Rosenveredlung	58	120,43	46	103,68	29	16,75
Veredelte Baumobstgehölze	26	70,71	13	.	19	.
Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	9	1,69	2	.	8	.
Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	19	13,26	10	6,84	13	6,42
Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	174	904,90	131	724,40	111	180,50
Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschl. Solitärpflanzen)	76	343,14	61	295,92	40	47,22
Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	89	104,13	64	90,20	44	13,94
Rhododendren u. sonstige Moorbeetpflanzen	32	12,99	12	6,74	25	6,25
Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	31	35,71	19	16,60	16	19,11
Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	52	33,72	7	.	47	.
Schling- und Kletterpflanzen	30	4,37	2	.	29	.
Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	132	370,83	91	296,41	84	74,42
Heckenpflanzen insgesamt	133	377,20	110	332,56	64	44,64
Nadelgehölz-Heckenpflanzen	95	112,32	76	96,78	41	15,55
Laubgehölz-Heckenpflanzen	112	264,88	93	235,79	51	29,09
Forstpflanzen insgesamt	69	555,11	64	547,60	13	7,50
Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	47	253,99	45	252,61	5	1,38
Laubgehölze	62	301,11	59	294,99	10	6,12
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	38	134,32	38	134,32	–	–
Sonstige Baumschulflächen ¹	176	788,97	154	706,46	41	82,51
Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	124	249,48	×	×	×	×

¹ Einschließlich Gründung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

Noch: 2. Baumschulbetriebe und -flächen 2017 nach Nutzungsarten in Schleswig-Holstein

2.2 Kreis Pinneberg

Nutzungsarten	Insgesamt		und zwar			
			Freiland		Containerfläche im Freiland	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Baumschulfläche insgesamt	199	2 931,45	170	2 417,10	106	302,94
Baumschulfläche im Freiland	199	2 720,04	170	2 417,10	106	302,94
Unterlagen insgesamt	51	134,94	47	132,97	7	1,97
Obstunterlagen	16	43,12	15	.	3	.
Rosenunterlagen	35	86,37	34	.	1	.
Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	13	5,45	11	4,95	4	0,50
Veredlungen insgesamt	55	179,42	45	156,77	26	22,66
Rosenveredlung	44	110,12	37	94,98	18	15,13
Veredelte Baumobstgehölze	15	67,85	9	.	11	.
Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	5	1,46	2	.	4	.
Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	11	9,85	8	6,70	6	3,15
Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	132	741,49	94	588,08	82	153,41
Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschl. Solitärpflanzen)	50	291,44	41	252,57	23	38,87
Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	63	65,75	44	53,25	32	12,50
Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	16	9,08	4	.	14	.
Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	19	33,05	11	14,19	9	18,86
Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	35	30,82	4	.	31	.
Schling- und Kletterpflanzen	18	3,23	1	.	17	.
Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	100	308,10	66	245,31	60	62,79
Heckenpflanzen insgesamt	103	329,42	84	290,83	45	38,59
Nadelgehölz-Heckenpflanzen	72	94,38	57	80,78	29	13,60
Laubgehölz-Heckenpflanzen	88	235,04	73	210,05	36	25,00
Forstpflanzen insgesamt	61	540,84	57	533,53	10	7,30
Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	40	241,86	39	.	3	.
Laubgehölze	58	298,97	55	.	8	.
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	30	117,94	30	117,94	–	–
Sonstige Baumschulflächen ¹	140	666,15	120	590,28	35	75,86
Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	99	211,41	x	x	x	x

¹ Einschließlich Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

3. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Größenklassen und Nutzungsarten in Schleswig-Holstein

3.1 Schleswig-Holstein

insgesamt

Baumschulfläche von - bis unter - ha	Insgesamt	Und zwar			
		Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholz- vermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forst- pflanzen) ¹
Betriebe					
bis unter 0,5	–	–	–	–	–
0,5 - 1	22	2	7	1	17
1 - 2	30	4	10	3	21
2 - 5	51	10	14	4	35
5 - 10	48	14	16	3	34
10 - 15	24	9	8	3	17
15 - 20	21	5	7	1	16
20 - 50	42	9	9	1	29
50 und mehr	11	5	3	3	5
Insgesamt	249	58	74	19	174
Fläche in ha					
bis unter 0,5	–	–	–	–	–
0,5 - 1	14,18	.	.	.	7,25
1 - 2	41,90	2,74	5,13	0,02	12,41
2 - 5	168,52	6,16	15,15	0,79	53,51
5 - 10	344,55	19,95	37,77	0,42	106,22
10 - 15	296,63	22,10	21,33	.	62,59
15 - 20	352,21	.	12,96	.	104,12
20 - 50	1 319,81	63,90	55,85	.	437,69
50 und mehr	816,51	17,00	.	.	121,12
Insgesamt	3 354,30	138,25	192,83	13,26	904,90

¹ Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in Unterlagen enthalten.

**Noch: 3. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Größenklassen und Nutzungsarten
in Schleswig-Holstein**

Noch: 3.1 Schleswig-Holstein

insgesamt

Baumschulfläche von - bis unter - ha	noch: und zwar				
	Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- bäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschul- flächen	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen
	Betriebe				
bis unter 0,5	–	–	–	–	–
0,5 - 1	10	–	1	10	10
1 - 2	13	4	3	20	13
2 - 5	24	9	6	35	28
5 - 10	28	13	9	33	19
10 - 15	13	7	2	19	13
15 - 20	11	9	6	18	12
20 - 50	25	19	7	31	23
50 und mehr	9	8	4	10	6
Insgesamt	133	69	28	176	124
	Fläche in ha				
bis unter 0,5	–	–	–	–	–
0,5 - 1	1,95	–	·	1,70	·
1 - 2	7,00	1,01	0,45	11,73	1,42
2 - 5	22,00	9,07	5,41	46,14	10,30
5 - 10	41,96	27,83	12,34	85,88	12,19
10 - 15	55,67	27,40	·	80,38	17,61
15 - 20	36,39	45,21	14,07	94,09	39,20
20 - 50	146,49	188,37	·	286,86	101,00
50 und mehr	65,76	256,22	63,26	182,20	·
Insgesamt	377,20	555,11	134,32	788,97	249,48

**Noch: 3. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Größenklassen und Nutzungsarten
in Schleswig-Holstein**

3.2 Kreis Pinneberg

insgesamt

Baumschulfläche von - bis unter - ha	Insgesamt	Und zwar			
		Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholz- vermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forst- pflanzen) ¹
Betriebe					
bis unter 0,5	–	–	–	–	–
0,5 - 1	14	1	5	–	10
1 - 2	19	3	6	1	13
2 - 5	41	8	9	2	26
5 - 10	39	13	14	2	26
10 - 15	21	8	7	2	15
15 - 20	17	4	5	1	12
20 - 50	38	9	7	1	26
50 und mehr	10	5	2	2	4
Insgesamt	199	51	55	11	132
Fläche in ha					
bis unter 0,5	–	–	–	–	–
0,5 - 1	9,01	.	.	–	4,87
1 - 2	24,98	.	4,52	.	8,67
2 - 5	131,42	5,73	12,14	.	34,70
5 - 10	280,89	19,35	32,95	.	77,24
10 - 15	255,73	21,11	20,26	.	50,98
15 - 20	285,59	.	12,02	.	83,24
20 - 50	1 187,10	63,90	53,54	.	385,09
50 und mehr	756,72	17,00	.	.	96,70
Insgesamt	2 931,45	134,94	179,42	9,85	741,49

¹ Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in Unterlagen enthalten.

**Noch: 3. Betriebe und Baumschulflächen 2017 nach Größenklassen und Nutzungsarten
in Schleswig-Holstein**

Noch: 3.2 Kreis Pinneberg

insgesamt

Baumschulfläche von - bis unter - ha	noch: und zwar				
	Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- bäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschul- flächen	Baumschul-fläche unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen
	Betriebe				
bis unter 0,5	–	–	–	–	–
0,5 - 1	4	–	1	5	8
1 - 2	7	–	–	11	9
2 - 5	19	8	6	29	22
5 - 10	22	12	6	28	16
10 - 15	11	7	2	16	10
15 - 20	8	8	6	14	9
20 - 50	24	18	5	28	20
50 und mehr	8	8	4	9	5
Insgesamt	103	61	30	140	99
	Fläche in ha				
bis unter 0,5	–	–	–	–	–
0,5 - 1	0,87	–	·	0,60	0,92
1 - 2	2,78	–	–	5,57	0,99
2 - 5	20,97	6,09	·	37,90	8,37
5 - 10	33,39	19,75	10,71	77,96	·
10 - 15	47,83	27,40	·	71,58	9,58
15 - 20	23,56	44,43	14,07	73,14	29,47
20 - 50	135,82	186,95	·	249,70	86,75
50 und mehr	64,20	256,22	63,26	149,70	·
Insgesamt	329,42	540,84	117,94	666,15	211,41

**4. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen
1961, 1965, 1967 - 1996, 2000, 2004, 2008, 2012, 2017**

4.1 Schleswig-Holstein

Jahr	Schleswig-Holstein					
	Betriebe	Gesamt- fläche	davon für			
			Obstgehölze	Ziergehölze	Forstgehölze	sonstige Flächen
	Anzahl	ha				
1961	1 126	3 180	245	1 461	1 421	52
1965	1 545	3 936	275	1 638	1 214	809
1967	1 326	4 239	317	1 855	1 122	945
1968	1 183	4 324	267	2 026	1 044	987
1969	1 097	4 255	245	2 000	956	1 054
1970	1 021	4 517	210	2 100	973	1 234
1971	997	4 018	180	2 139	976	723
1972	957	4 026	174	2 209	938	705
1973	916	4 220	165	2 326	1 006	723
1974	880	4 202	157	2 339	1 093	613
1975	866	3 920	148	2 307	964	501
1976	832	4 126	183	2 295	1 088	560
1977	777	4 127	193	2 329	1 117	488
1978	767	4 132	174	2 373	1 208	377
1979	752	4 320	167	2 528	1 217	408
1980	744	4 291	171	2 527	1 171	422
1981	720	4 258	146	2 488	1 118	506
1982	697	4 152	140	2 235	1 059	719
1983	714	4 228	138	2 323	1 053	713
1984	678	4 251	160	2 078	1 041	972
1985	662	4 272	153	2 049	1 104	967
1986	654	4 292	168	2 101	1 114	909
1987	653	4 573	172	2 148	1 195	1 058
1988	642	4 663	167	2 186	1 191	1 119
1989	629	4 643	147	2 176	1 222	1 099
1990	623	4 776	145	2 219	1 354	1 057
1991	607	4 866	132	2 298	1 435	1 002
1992	592	4 734	135	2 147	1 278	1 173
1993	584	4 927	132	2 166	1 416	1 213
1994	564	4 901	130	2 174	1 372	1 225
1995	561	4 941	116	2 143	1 424	1 258
1996	553	4 918	122	2 085	1 384	1 327
2000	500	4 587	174	1 970	1 007	1 437
2004	442	4 339	99	2 085	656	^r 1 499
2008	401	4 143	x	1 797	753	^r 1 594
2012 ^a	298	3 895	x	1 567	671	1 165
2017	249	3 354 ^b	x	905	555	1 894

^r = berichtigte Zahl

^a Aufgrund der Anhebung der Erfassungsgrenze ab dem Jahr 2012 sind die Daten nur eingeschränkt vergleichbar.

^b ohne Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, daher eingeschränkte Vergleichbarkeit.

noch 4. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen 1961, 1965, 1967 - 1996, 2000, 2004, 2008, 2012, 2017

4.2. Kreis Pinneberg

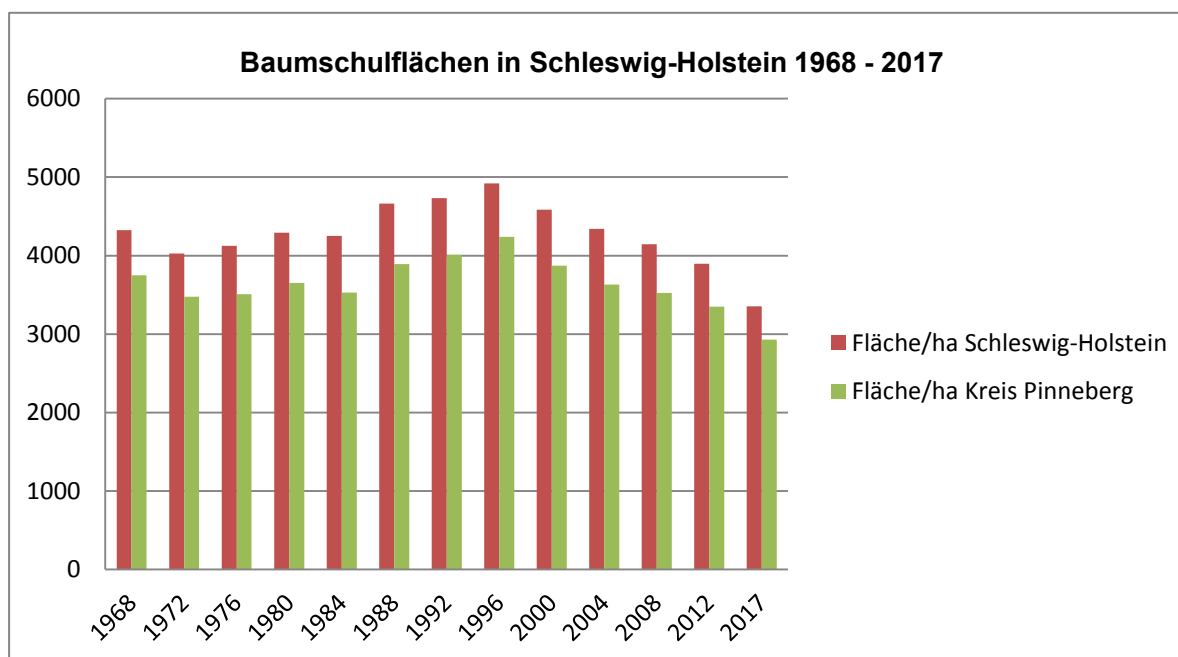
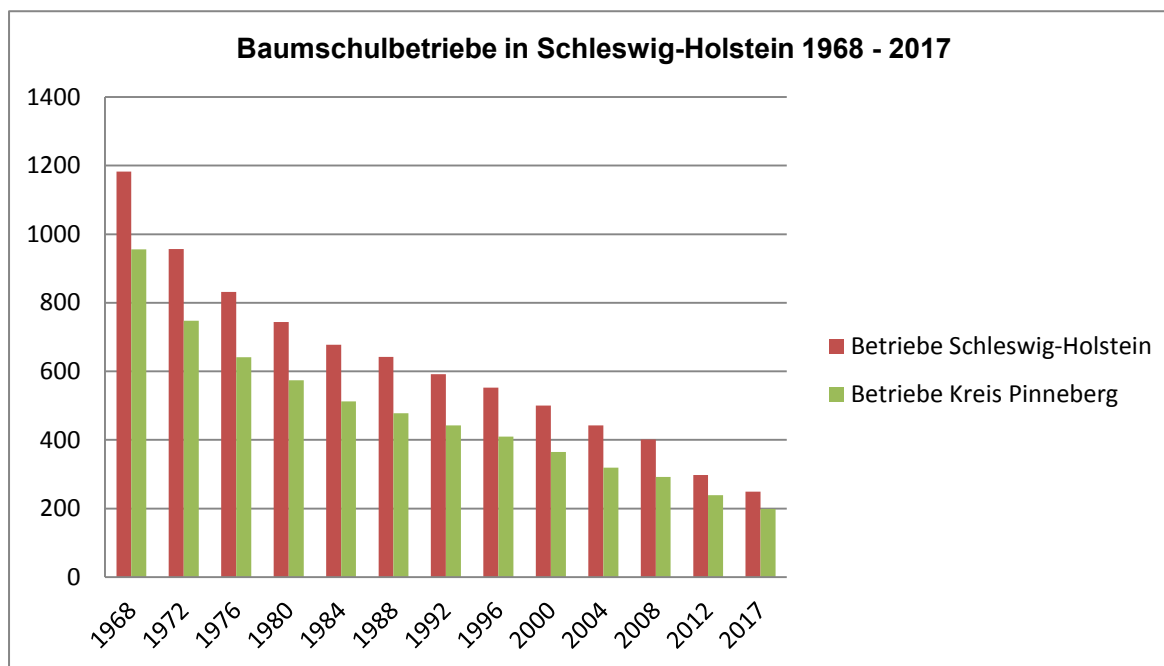
Jahr	Betriebe	Gesamtfläche	davon für			
			Obstgehölze	Ziergehölze	Forstgehölze	sonstige Flächen
	ha					
1961	882	2 707	190	1 201	1 278	38
1965	1 262	3 331	238	1 365	1 063	665
1967	1 077	3 649	280	1 559	1 000	809
1968	956	3 751	231	1 695	964	860
1969	881	3 690	213	1 683	886	908
1970	807	3 914	180	1 774	896	1 064
1971	784	3 506	157	1 814	914	621
1972	748	3 478	156	1 886	880	556
1973	710	3 613	149	1 955	915	594
1974	681	3 628	141	1 972	977	538
1975	659	3 357	126	1 962	869	400
1976	641	3 508	153	1 938	981	436
1977	603	3 563	171	1 961	1 012	419
1978	590	3 522	153	1 984	1 075	310
1979	591	3 690	138	2 104	1 102	346
1980	574	3 650	143	2 107	1 048	351
1981	553	3 569	126	2 028	1 010	406
1982	531	3 495	122	1 818	952	603
1983	536	3 522	120	1 892	943	567
1984	512	3 528	142	1 703	926	758
1985	500	3 543	133	1 662	985	763
1986	497	3 607	147	1 710	1 006	744
1987	488	3 797	147	1 722	1 080	847
1988	478	3 893	145	1 752	1 065	932
1989	470	3 894	125	1 768	1 113	889
1990	462	4 000	121	1 784	1 256	839
1991	450	4 134	112	1 873	1 341	808
1992	442	4 012	121	1 742	1 179	971
1993	435	4 172	115	1 777	1 289	991
1994	419	4 185	113	1 796	1 258	1 018
1995	413	4 253	101	1 759	1 339	1 054
1996	410	4 239	110	1 719	1 305	1 105
2000	365	3 873	159	1 570	934	1 210
2004	319	3 629	93	1 697	610	r 1 229
2008	292	3 526	x	1 471	694	r 1 361
2012 ^a	239	3 349	x	1 332	618	961
2017	199	2 931 ^b	x	741	541	1 649

r = berichtige Zahl

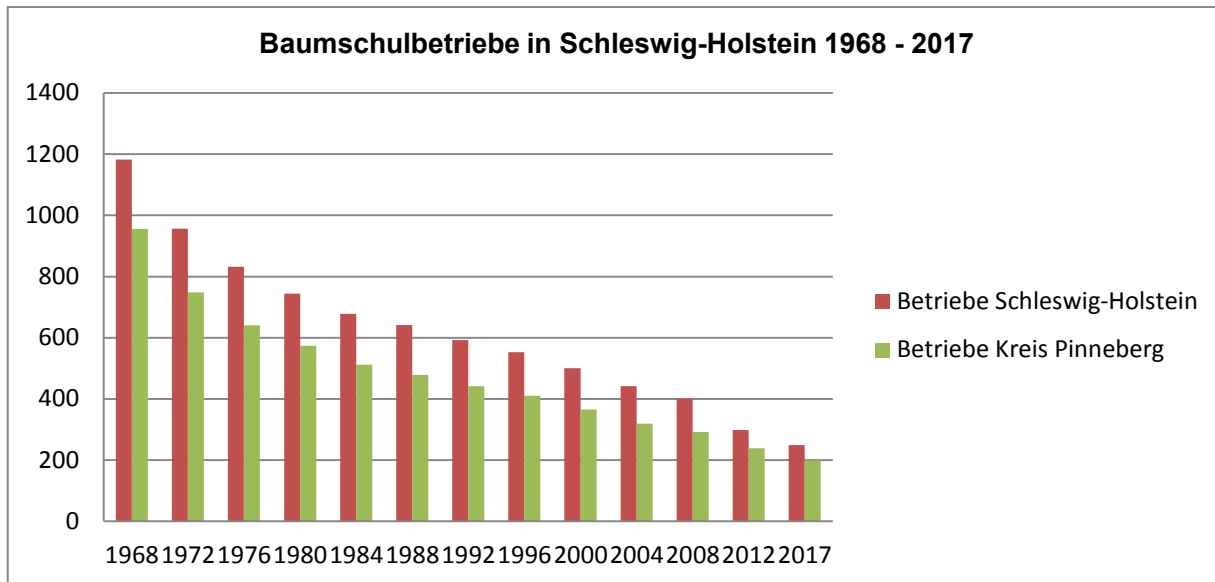
^a Aufgrund der Anhebung der Erfassungsgrenze ab dem Jahr 2012 sind die Daten nur eingeschränkt vergleichbar.

^b ohne Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, daher eingeschränkte Vergleichbarkeit.

5. Diagramme zur Baumschulerhebung 2017 in Schleswig-Holstein



Jahr	1968	1972	1976	1980	1984	1988	1992	1996	2000	2004	2008	2012	2017
Betriebe Schleswig-Holstein	1183	957	832	744	678	642	592	553	500	442	401	298	249
Betriebe Kreis Pinneberg	956	748	641	574	512	478	442	410	365	319	292	239	199



Jahr	1968	1972	1976	1980	1984	1988	1992	1996	2000	2004	2008	2012	2017
Fläche/ha Schleswig-Holstein	4324	4026	4126	4291	4251	4664	4734	4918	4587	4339	4143	3895	3354
Fläche/ha Kreis Pinneberg	3751	3478	3508	3650	3528	3893	4012	4239	3873	3629	3526	3349	2931

